

Pressemitteilung

Mehr als 2.000 Arbeitsplätze in der Gamecity Hamburg Im vergangenen Jahr entstanden 227 neue Arbeitsplätze in Hamburg. Bis Ende 2010 sollen weitere 378 hinzukommen.

Hamburg, 18. August 2010: Die Freie und Hansestadt Hamburg baut ihre Position als Deutschlands führender Standort der Games-Branche weiter aus. Mit 2.127 Beschäftigten schafft die lokale Games-Branche erstmals den Sprung über die 2.000-Marke. Bis zum Jahresende 2010 wird bei den sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen ein Zuwachs von 17,8 Prozent erwartet, ein Wachstumsplus von 4,6 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr (13,2 Prozent). Neben 2.505 Festangestellten werden dann 495 Freelancer in der „Wertschöpfungskette Games“ aktiv sein. Das ergibt sich aus den aktuellen Arbeitsmarktzahlen, die das Branchennetzwerk gamecity:Hamburg jährlich erhebt.

„Die Games-Branche in Hamburg wächst kontinuierlich und spielt eine immer wichtigere Rolle in der örtlichen Medienwirtschaft. Wir haben diesen Trend rechtzeitig erkannt und fördern den Geschäftszweig seit 2006 gezielt“, erklärte Dr. Nikolas Hill, Staatsrat der Behörde für Kultur, Sport und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. Ergebnis seien nicht zuletzt die zahlreichen neuen Arbeitsplätze, die momentan entstehen.

In der ersten Erhebung im Jahr 2004 wurden etwa 800 Mitarbeiter in der Branche gezählt; inzwischen gibt es circa 2.150 Beschäftigte mit festen Arbeitsverträgen. Hinzu kommen aktuell 425 Freelancer und 529 Angestellte Hamburger Firmen, die in Niederlassungen außerhalb der Elbmetropole arbeiten.

Insgesamt sind in Hamburg rund 150 Unternehmen in der „Wertschöpfungskette Games“ aktiv. Dazu Achim Quinke, Leiter von gamecity:Hamburg: „2009 waren es noch 190 Firmen. Grund für den Rückgang ist in erster Linie, dass in die diesjährige Umfrage nur Unternehmen einbezogen wurden, die mindestens die Hälfte ihres Umsatzes in der Games-Branche erzielen.“ Wie auch im vergangenen Jahr machen die 63 Developer und Publisher den größten Anteil an der Wertschöpfungskette aus.

Das Wachstum der Branche schlägt sich auch in den Mitgliederzahlen von gamecity:Hamburg nieder. Das regionale Branchennetzwerk begrüßt in diesem Jahr 200 neue Mitglieder. Mit nunmehr 1.800 Akteuren aus 1.000 verschiedenen Unternehmen bleibt gamecity:Hamburg Deutschlands Games-Netzwerk Nummer 1.

(2.116 Zeichen)

Detaillierte Zahlen zum Arbeitsmarkt sind auf www.quinke-networks.com/Arbeitsmarkt2010.pdf zum Download erhältlich.

Weitere Informationen:

Mehr über gamecity:Hamburg erfahren Sie auf www.gamecity-hamburg.de. Weitere Informationen über die Initiative Hamburg@work sind auf www.hamburg-media.net erhältlich.

Über gamecity:Hamburg:

gamecity:Hamburg ist mit etwa 1.800 Akteuren das größte regionale Netzwerk der Games-Branche in Deutschland. Als Fachgruppe der Initiative für Medien, IT und Telekommunikation, Hamburg@work, kümmert sich gamecity:Hamburg um optimale Standortbedingungen für Unternehmen digitaler Spieleunterhaltung in der Hansestadt. Zu den Zielgruppen zählen Entwickler und Publisher von Computer-, Konsolen- und Handyspielen sowie verwandte Branchen wie die Werbewirtschaft, technische Dienstleister, Online-Agenturen und die Musik- und Filmwirtschaft aus Hamburg und Europa. Das Netzwerk hilft Unternehmen, Kooperationen und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Darüber hinaus unterstützt gamecity:Hamburg die lokale Branche mit einem umfassenden Serviceangebot, bestehend aus Workshops, Branchentreffen, gemeinsamen Messeauftritten im In- und Ausland, günstigen Büroflächen, Start-Up Beratung sowie Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen. Für eine gezielte Nachwuchsförderung wurde in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg) der Masterstudiengang „Games“ eingerichtet, der im Sommersemester 2010 startete. Geleitet wird gamecity:Hamburg als Public-Private-Partnership von Stefan Klein (Hamburg@work) und Achim Quinke (Quinke Networks). Informationen erhalten Sie auch auf www.gamecity-hamburg.de.

Ansprechpartner

Stefan Klein
Hamburg@work
Habichtstraße 41
22305 Hamburg
Tel.: +49/40/80 00 46 341
Fax: +49/40/80 00 46 350
E-Mail: stefan.klein@hamburg-media.net
www.hamburg-media.net

Achim Quinke
Quinke Networks
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Tel.: +49/40/43 09 39 49
Fax: +49/40/43 09 39 97
E-Mail: aq@quinke.com
www.quinke.com